

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 22. juni 1971

blatt 1848

ulmer schachtel unterwegs nach wien

1 wien, 22.6. (rk) der traditionelle sommerbote aus dem schwabenland, die ''ulmer schachtel'', ist wieder donauabwaerts nach wien unterwegs. das historischen vorbildern nachgebaute ''schinakel'', das ohne motorkraft faehrt (jedoch einen aussenbordmotor in ''reserve'' hat), wird am donnerstag, voraussichtlich um 17 uhr, an der anlegestelle der ddsg in nussdorf festmachen. die begruessung durch eine musikkapelle und durch ein mitglied des stadtsenats pflegt zahlreiche wiener anzulocken, die sich das schauspiel nicht entgehen lassen wollen.

die fahrt der ''schachtel'' wird durch die gesellschaft der donaufreunde in ulm fast jedes jahr durchgefuehrt. wien ist heuer endstation. auf dem programm der besatzung, die uebrigens schon vor jahren stadtrat kurt h e l l e r zu ihrem ehrenkapitaen gemacht hat, steht unter anderem eine wienerwald-rundfahrt. die heimreise wird per bahn angetreten. die ''schachtel'' wird zerlegt und im gepaeckwagen transportiert.

1018



## goldenes ehrenzeichen fuer bamberger und zeska

4 wien, 22.6. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte dienstags landeshauptmann-stellvertreter hans b o c k das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien an dr. richard b a m b e r g e r und kammerschauspieler philipp z e s k a .

zeska kam bereits 1920 an das burgtheater und trat in vielen charakterrollen hervor. ausserdem war er als schriftsteller und lyriker taetig. ebenfalls als schriftsteller ist der germanist und paedagoge dr. bamberger taetig: er ist generalsekretaer des buchklubs der jugend und beschaeftigt sich besonders mit dem schul- und jugendbuch.

namens der neuen ehrenzeichentraeger dankte zeska mit dem vortrag des gedichtes ''das riesenrad'' aus seinem gedichtband ''unsterblicher prater''. an der ueberreichung der ehrenzeichen nahm auch stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l teil.

1105

## rechnungsabschluss 1970:

zur oeffentlichen einsicht aufgelegt

5 wien, 22.6. (rk) der rechnungsabschluss der bundeshauptstadt wien fuer das jahr 1970, der heute dienstags in einer gemeinsamen sitzung des stadt senates mit dem finanzausschuss behandelt wurde, wird im sinn der verfassung der bundeshauptstadt wien ab heute bis einschliesslich dienstags, den 6. juli, zur oeffentlichen einsicht aufgelegt. der rechnungsabschluss kann innerhalb der amtsstunden von 7.30 bis 16 uhr in der magistratsabteilung 5, 1, rathaus, 4. stiege, 2. stock, eingesehen werden. alle gemeindemitglieder haben die moeglichkeit, ''erinnerungen'' zum rechnungsabschluss abzugeben.

1107



## 1970: 46 neue industriebetriebe in wien

3 wien, 22.6. (rk) das oesterreichische institut fuer wirtschaftsforschung bringt in seinem letzten monatsbericht einen ueberblick ueber die wirtschaftliche entwicklung der oesterreichischen bundeslaender im jahre 1970. daraus geht hervor, dass in wien im vergangenen jahr 46 neue industriebetriebe mit 1.085 arbeitsplaetzen gegrundet wurden. die bundeshauptstadt liegt damit an der spitze vor niederoesterreich (39 neugruendungen), oberoesterreich (25), burgenland (19), vorarlberg (17), tirol (14), kaerten und salzburg (je 12) sowie der steiermark (9). insgesamt wurden im vergangenen jahr 190 neue industriebetriebe mit 6.578 arbeitsplaetzen in oesterreich neu gegrundet.

der grossteil der neugegruendeten betriebe hat eine der vielen foerderungsmoeglichkeiten der stadt wien fuer die wirtschaft ausgenuetzt. unter ihnen sind auch die ersten der betriebe auf den industrieansiedlungsgruenden, die von der stadt wien aufgeschlossen werden. in den jahren 1969 und 1970 wurden von diesen flaechen 500.000 quadratmeter an 34 betriebe vergeben, die mit investitionen von mehr als einer milliarde schilling rund 6000 arbeitsplaetze schaffen.

1057

## niederoesterreichische delegation studierte schulneubauten

6 wien, 22.6. (rk) ueber einladung von stadtrat hubert p f o c h besichtigte eine gemeindedelagation aus mannersdorf a.d. leitha unter fuehrung von buergermeister p o n a t h dieser tage mehrere neue schulen in den neubaugebieten wiens. die niederoesterreicher zeigten sich von den bauten sehr beeindruckt und konnten wertvolle anregungen fuer die eigenen schulbauplanungen mitnehmen.

1115



## sondersubvention fuer die wiener privattheater

7 wien, 22.6. (rk) vizebuergemeister gertrude f r o e h -  
l i c h - s a n d n e r beantragte diensttag im wiener stadt-  
senat fuer die privaten wiener grossbuehnen eine sondersubvention  
der stadt wien in der hoehe von 5,4 millionen schilling. im  
zusammenhang mit dem arbeitszeitgesetz und mit gehaltserhoehungen  
ist bei den grossen wiener privattheatern ein mehrbedarf von ins-  
gesamt 10,9 millionen schilling gegeben, die haelfte davon  
uebernimmt das unterrichtsministerium.

1312

## neues mitglied der stadtplanungskommission

8 wien, 22.6. (rk) im wiener stadtsenat wurde am diensttag  
gemeinderat dr. peter m a y r (oevp) als nachfolger des  
verstorbenen gemeinderates dr. strobl zum mitglied der gemeinde-  
raetlichen stadtplanungskommission bestellt.

in der wiener landesregierung wurde abgeordneter dr. peter  
m a y r (oevp) als ersatzmitglied des wohnbaufoerderungsbei-  
rates fuer das land wien gewaehlt.

1316

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

2 wien, 22.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:  
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-  
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 10 schilling, gurken 10 bis 12 schilling,  
paradeiser 12 bis 14 schilling je kilogramm.

obst: kirschen 10 bis 12 schilling, aepfel (qualitaets-  
klasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1031



stadtsenat und finanzausschuss:

wiener rechnungsabschluss 1970 - 32,8 millionen ueberschuss

9 wien, 22.6. (rk) der rechnungsabschluss der bundeshauptstadt wien und der bericht des kontrollamtes der stadt wien ueber wichtige wahrnehmungen im geschaeftsjahr 1970 wurde dienstag in einer gemeinsamen sitzung von stadtsenat und finanzausschuss von stadtrat otto s c h w e d a vorgelegt. ueber rechnungsabschluss und kontrollamtsbericht wird der wiener gemeinderat am donnerstag, dem 8. juli, beraten.

der rechnungsabschluss 1970 verzeichnet einnahmen von 16.921 millionen (+ 1.889 millionen gegenueber dem voranschlag) und ausgaben von 16.889 (+ 1.533 millionen). damit konnte nicht nur der veranschlagte abgang von 322 millionen ausgeglichen werden, sondern zum ausgleich der jahresrechnung der ueberschuss von 32,8 millionen der allgemeinen ruecklage zugefuehrt werden, die nunmehr 1.041 millionen schilling ausmacht.

bei der erstellung des voranschlages fuer das jahr 1970 war auf grund der angaben des institutes fuer wirtschaftsforschung, insbesondere bei der schaeztung der einnahmen, davon ausgegangen worden, dass das brutto-nationalprodukt im jahr 1970 um rund vier prozent real ansteigen wird. infolge der ausserordentlich guenstigen wirtschaftlichen entwicklung ist, wie dieses institut jedoch nunmehr errechnet hat, das brutto-nationalprodukt im jahr 1970 tatsaechlich um 7,1 prozent gewachsen, womit oesterreich mit abstand die hoechste wachstumsrate aller oecd-laender hatte, die im durchschnitt nur 4,7 prozent betrug. dieser umstand erbrachte fuer die stadt wien sowohl bei den ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen bundesabgaben als auch bei den landes- und gemeindeabgaben nicht unwesentliche mehreinnahmen.

bei den einnahmen entfallen 17,2 prozent auf landes- und gemeindeabgaben, 37,4 prozent auf einnahmen aus dem finanzausgleich und 45,4 prozent auf gebuehren und sonstige einnahmen.

./.



der personalaufwand betrug 28,5 prozent des gesamtbudgets, der sachaufwand 42,4 prozent; fuer investitionen wurden 29,1 prozent aufgewendet.

#### ordentliche verwaltung

wie stadtrat s c h w e d a im zusammenhang mit dem kontrollamtsbericht besonders hervorhob, wurde von der bisherigen uebung einer nachgehenden kontrolle abgegangen. das kontrollamt schaltet sich bereits im zeitpunkt der planung und des vollzuges ein, wobei misstaende und unzu koemlichkeiten rechtzeitig abgestellt werden koennen. diese neue uebung des kontrollamtes bezeichnete schweda als wertvoll fuer beide teile.

in dem an den wiener gemeinderat gerichteten kontrollamtsbericht wird unter anderem darauf hingewiesen, dass bei einer grosszahl von pruefungen keine maengel oder bloss solche von minderer bedeutung festgestellt wurden, was im wesentlichen auf eine ordnungsgemaesse verwaltung schliessen laesst. ebenso wurde bei der pruefung des rechnungsabschlusses 1970 die ordnungsgemaessigkeit festgestellt.

abschliessend erklaert das kontrollamt, ''dass sich der geschaeftsablauf und die gebarung durchaus in geordneten bahnen vollzog und missbraeuche nennenswerten umfanges nicht erkennbar waren. auch das ergebnis der organisations- und wirtschaftlichkeitspruefungen zeigte das bemuehen der stadtverwaltung und ihrer organe, in bewusster verantwortlichkeit gegenueber der oeffentlichkeit fuer eine reine, ordnungsgemaessige und wirtschaftliche verwaltungsfuehrung zu sorgen.



## schweinehauptmarkt vom 22. juni

10 wien, 22.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen inländ: 2.856, hievon 11 durchläufer, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 16 bis 16.60, 1. qualitaet 15 bis 15.80, 2. qualitaet 14 bis 14.90, 3. qualitaet (12.50 bis 12.80/23 stueck) 13 bis 13.90, zuchten extrem 11.70 bis 12.50, zuchten 10.50 bis 11.50, altschneider 9.80 bis 10.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoechte sich um 16 groschen und betraegt 14.55 je kilogramm. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 18. bis 22. juni (ohne direkteinbringung) 0 stueck.

## pferdehauptmarkt vom 22. juni

11 wien, 22.6 (rk) auftrieb am zentralviehmarkt: 7 stueck, herkunft: niederoesterreich 1, burgenland 6, unverkauft 7 stueck.  
1427

## ehrerung von ehejubilaren im rathaus

12 wien, 22.6. (rk) 201 jubelpaare, davon acht diamantene, die zwischen april und mai 1971 ihren hochzeitstag hatten, werden diensttag, mittwoch und donnerstag im wiener rathaus geehrt.

unter den ehejubilaren, denen stadtrat reinhold s u t t n e r **dienstag im beisein von stadtraetin maria j a c o b i** sowie der bezirksvorsteher im stadtsenatssaal gratulierte und die ehrengaben der wiener stadtverwaltung ueberreichte, befanden sich vier diamantene hochzeitspaare. morgen mittwoch werden sich drei und uebermorgen donnerstag zwei diamantene jubelpaare unter den geehrten befinden.

die feiern finden jeweils um 14.30 uhr im stadtsenatssaal statt  
1502



bulgarischer bautenminister informierte sich ueber montagebauten  
beeindruckt von fortschrittlicher technik

14 wien, 22.6. (rk) der zu einem offiziellen besuch in oesterreich weilende bulgarische minister fuer bauten und architektur und stellvertretende vorsitzende des ministerrates, pentscho k u b a d i n s k i , informierte sich diensttag im stadlauer montagebauwerk des baurings, im neubaugebiet kagran, in der grossfeldsiedlung und in der per albin hansson-siedlung ost ueber den aktuellen stand der wiener kommunalen wohnbautaetigkeit. die fachliche fuehrung hatte stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. doktor rudolf k o l l e r , zusammen mit leitenden fachbeamten der gruppe hochbau, uebernommen.

die bulgarische delegation, der auch der stellvertretende bautenminister prof. ing. simon s i m e o n o v , der generaldirektor fuer zivilbauten, georgi m a r i n o v , der generaldirektor fuer strassenbau, prof. ing. gani s t i l j a n o v , und der direktor des instituts fuer bauwesen, prof. ing. stamen s t a m e n o v , angehoeerten, zeigte sich von dem hohen standard der wiener montagebautechnik beeindruckt und regte eine engere kooperation an.

gestern, montag, hatten die bulgarischen gaeste bereits ein privates montagebauwerk in gerasdorf besichtigt. im rahmen eines mittagessens, das bautenminister josef m o s e r am montag gab, hatte hochbaustadtrat hubert p f o c h auch die gruesse des buergermeisters ueberbracht.



## caterpillar aus floesslerteich geborgen

15 wien, 22.6. (rk) diensttag nachmittag barg die feuerwehr mit hilfe eines kranwagens einen zehn tonnen schweren caterpillar, der montag bei planierungsarbeiten am gelaende der wig 74 im retourgang ueber die uferboeschung hinausgefahren und im floesslerteich versunken war. bei dem unfall war niemand zu schaden gekommen.

1640